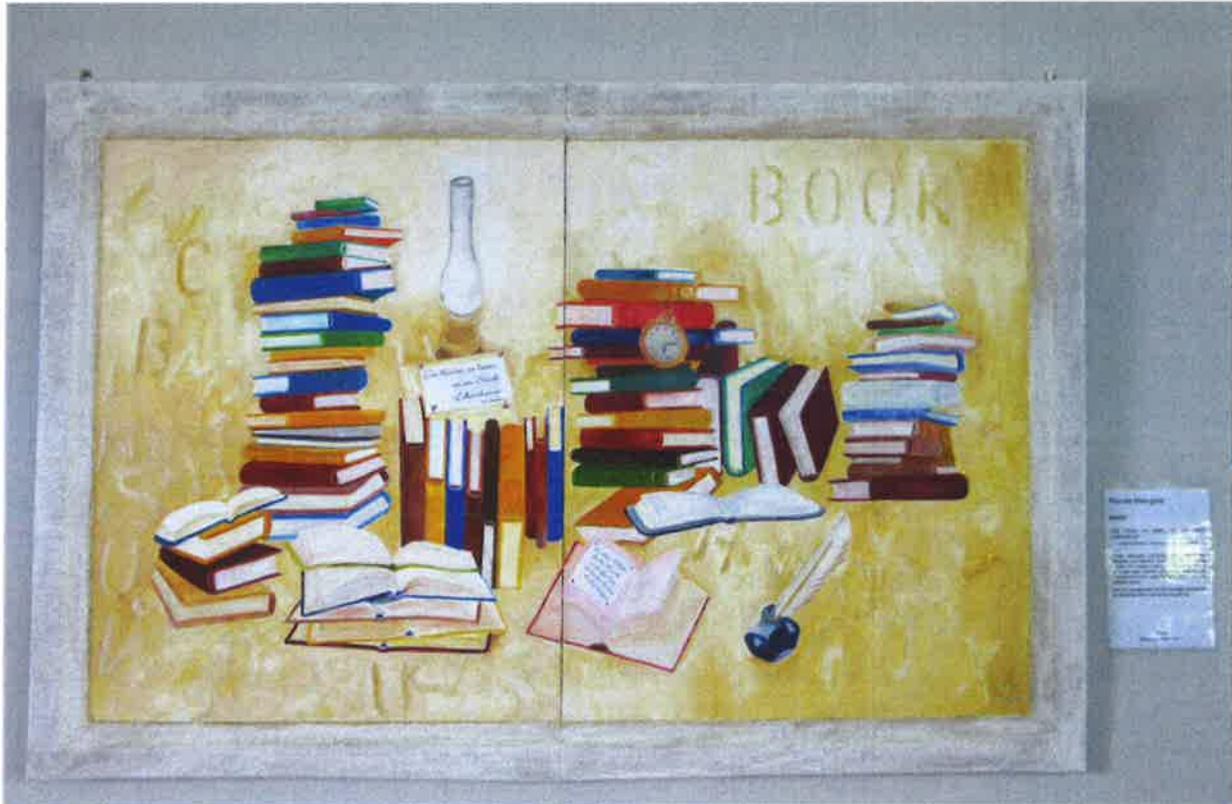


STADTBIBLIOTHEK
GERMERING

**Budget-Sachbericht
der
Stadtbibliothek Germering
für das 1. Halbjahr 2020**



Eins von zwei Bildern der Germeringer Künstlerin Renate Meingast, die exklusiv während der Corona-Schließung für die Stadtbibliothek gemalt und dann als Geschenk bei der Wieder-Öffnung überreicht wurden.

Einleitung

Das erste Halbjahr 2020 war von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und der staatlich verordneten Schließung aller Bibliotheken gekennzeichnet.

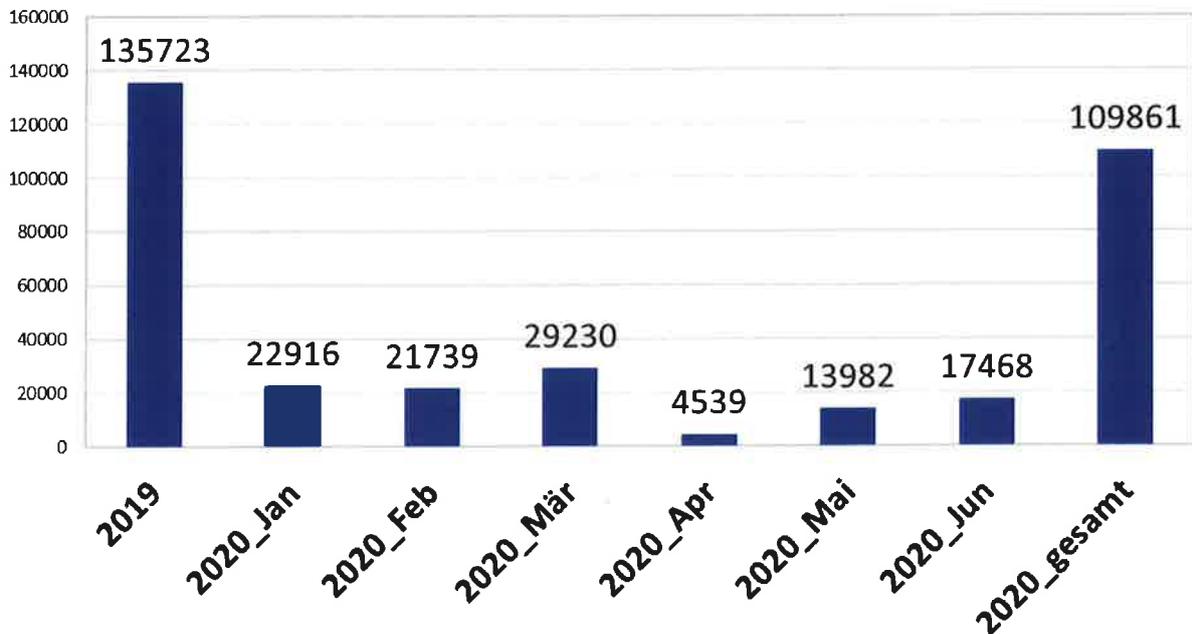
Die Stadtbibliothek Germering musste von Montag, den 16.03.2020, bis einschließlich Samstag, den 09.05.2020, für Kundschaft und Besucher*innen geschlossen bleiben. Am Dienstag, den 12.05.2020, konnte der eingeschränkte Betrieb in einer ersten Stufe wieder aufgenommen werden.

In diesem Budgetbericht wird auf diese besondere Situation und deren Auswirkungen besonders eingegangen.

1. Zahlen und Daten des 1. Halbjahres 2020

Im Zeitraum **1. Januar bis 14. März** und **12. Mai bis 30. Juni 2020** wurden aus der Stadtbibliothek Germering insgesamt **93.432** Medien entliehen. Aus der DigiBobb, konnte ohne Unterbrechung durch die Schließung weiterhin entliehen werden. Die Ausleihzahlen belaufen sich hier auf **16.429** eMedien. **346** Personen meldeten sich neu zur Benutzung an – persönlich an der Service-Theke oder über Mail.

1.1 Die Entleihungen insgesamt (bezogen auf das erste Halbjahr, mit Aufschlüsselung nach den Monaten in 2020)



→Anmerkung:

Da die Entleiherung von Medien aus dem Gebäude acht Wochen nicht möglich war, erhöhte sich die Nutzung der Onleihe (Ausleihe von eMedien über das Internet) deutlich. Jedoch konnten oder wollten nicht alle Besitzer*innen einer Bibliothekskarte der Stadtbibliothek Germering die digitale Ausleihe nutzen.

Die Voraussetzungen zur Nutzung der Onleihe sind:

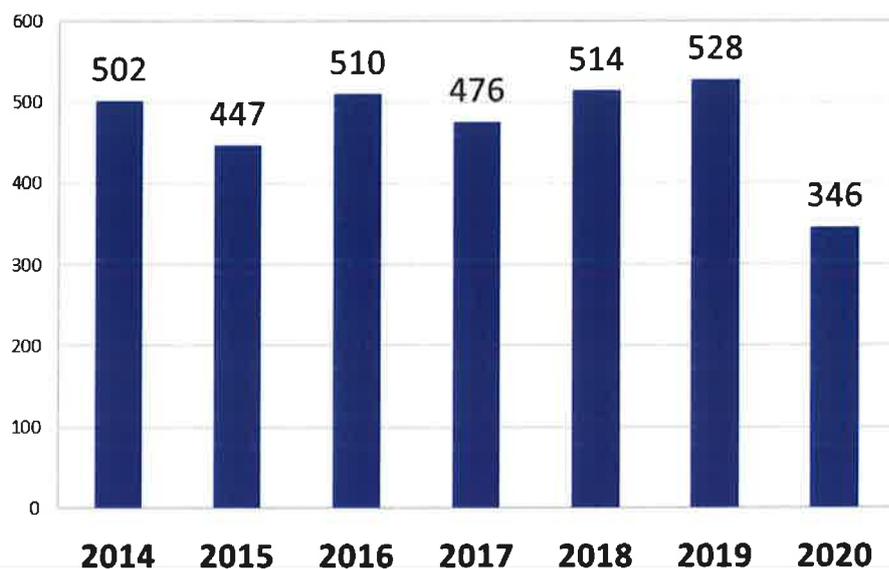
- Privater Internet-Anschluss oder W-LAN
- Digitales Endgerät (PC, Tablet, eBookReader, Laptop...)
- Grund-Kenntnisse über digitale Vorgänge

Die Entleiherung von eMedien wird voraussichtlich in den kommenden Jahren nicht die Zahl der konventionellen Entleiherungsvorgänge aus der Bibliothek erreichen (können).

Die Entwicklung der vergangenen 5 Jahre verdeutlicht die folgende Tabelle:

Erste Halbjahr	Konventionelle Entleiherung aus der Bibliothek	Digitale / eMedien-Entleiherung	Gesamt-Entleiherungen
2015	127.664	6.729	134.393
2016	123.974	7.412	131.386
2017	122.173	8.825	130.998
2018	121.320	11.435	132.755
2019	123.633	12.090	135.723
2020	93.432	16.429	109.861

1.2 Die Zahl der neu angemeldeten Leserinnen und Leser im ersten Halbjahr:



→Anmerkung:

Im Normalfall erfolgt die Anmeldung zur Bibliotheksbenutzung persönlich während der Öffnungszeiten an der Service-Theke. Da dies durch die Schließung der Bibliothek zwei Monate nicht möglich war, wurde ein vereinfachtes Anmelde-Verfahren per eMail angeboten. Personen, die sich in der Schließungszeit erstmalig anmelden wollten, sandten ihre Daten und den Scan eines Personaldokuments an die Bibliothek. Sofort wurde ein Bibliothekskonto erstellt und alle notwendigen Informationen dem neuen Leser / der neuen Leserin übermittelt. Diese Möglichkeit nutzten während der Schließungszeit 11 Personen. Die Zahl der Neuanmeldungen während der Öffnung (vor und nach Corona-Schließung) belief sich insgesamt auf 346.

1.3 Besucher*innen in der Bibliothek

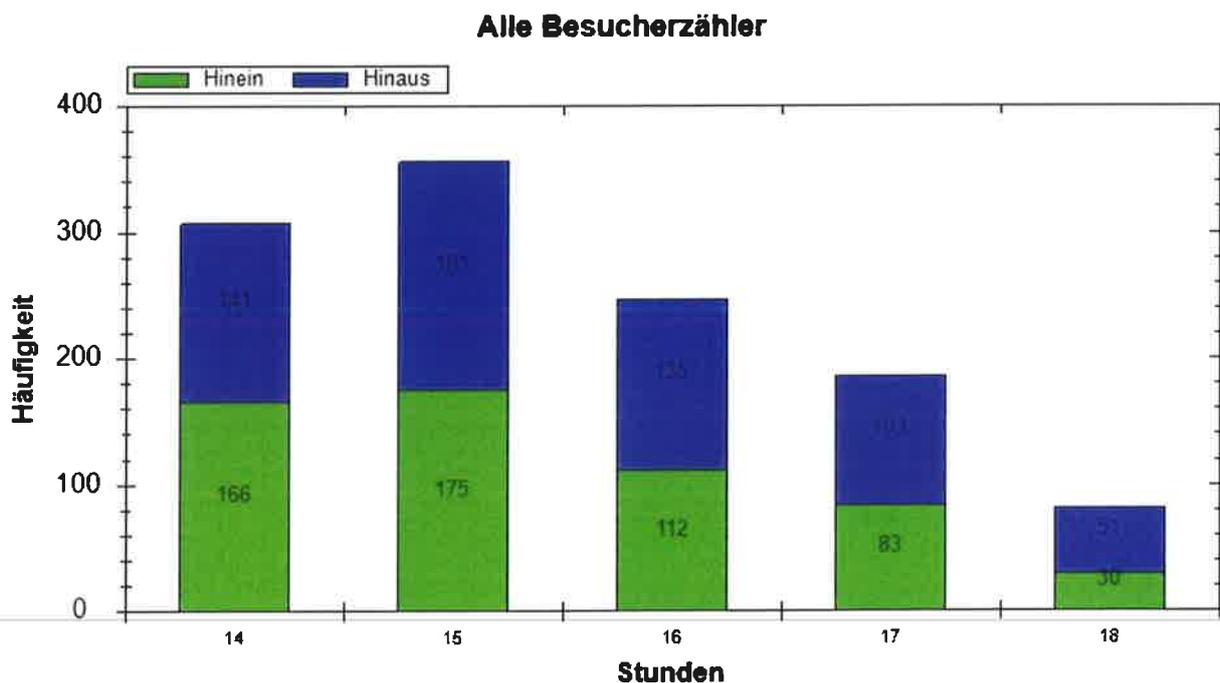
Im Rahmen des IT-Umbaus September 2019 wurde ein Besucherzählgerät in die Gates integriert, damit ist eine nahezu fehlerfreie Erfassung möglich.

Diese Datenerhebung ist wichtig, da die Stadtbibliothek neben dem klassischen „Medien-Ausleih-Betrieb“ immer mehr zum Lern- und Aufenthaltsort wird. Eine vom Bibliotheksteam erwünschte und unterstützte Entwicklung.

*„Eine moderne Stadtbibliothek wie die in Germering ist heutzutage kein Ort für wenige eingeweihte Nutzer*innen oder eine Ausleihstelle für Bücher, sondern eine gut zugängliche Einrichtung mit einem breiten aktuellen Angebot an digitalen und analogen Medien und vielfältigen Services. Ein Ort zum Lernen, ein Ort der Anregung, ein Treffpunkt für alle Bevölkerungsschichten, ein Ort der Informationsvermittlung und Teilhabe.“*

(Jahresbericht der Stadtbibliothek Germering 2019)

Zudem kann mit dem Besucher-Zählgerät während der Zugangsbeschränkungen nach der Corona-Schließung eine stets aktuelle Grafik / Statistik der im Haus anwesenden Personen generiert werden, hier eine Beispiel-Grafik:



Im letzten Quartal 2019 wurden 23.773 Besucher*innen gezählt. Im ersten Halbjahr belief sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher „coronabedingt“ auf **28.249**.

1.4 Veranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung im ersten Halbjahr 2020:

Veranstaltung / Aktion / Angebot	Zielgruppe	Anzahl im ersten Halbjahr 2020
Bibliothekseinführung mit anschließender Aktion wie BilderBuchKino, Vorlesen oder Spielen	Kinder ab 2,5 (Kindergarten) bis 10 Jahre (Grundschule)	14
Autorenlesung für Schulklassen	Schulklassen an Grund- und Förderschulen	2
BilderBuchKino → eine monatliche offene Veranstaltung	Kinder ab 4 Jahre	3
Schuleinschreibung in allen Germeringer Grundschulen → Infostand der Bibliothek	Familien mit Grundschul-Kindern	1
Osterferienprogramm	Kinder ab 6 Jahre	musste entfallen
Regelmäßige Samstags-Vorlesestunde	Kinder zwischen 3 und 6 Jahre	11
Matinee um halb 11 - Literatur von und mit Senioren → Lesung mitorganisiert von Amt V	Senior*innen	1
Vorlesewettbewerb		2
Literaturkreis der vhs Germering	angemeldete Teilnehmer*innen der vhs	1
Lesung, Vortrag oder Literatur-Performance in Kooperation (vhs Germering, Buchhandlung LeseZeichen, Gleichstellungsstelle)	Erwachsene	2
Lesung, Vortrag oder Theateraufführung von Fremdveranstaltern	Erwachsene	3
Interkultureller Treffpunkt → organisiert von der Integrationsstelle der Stadt Germering	Erwachsene, Menschen mit Migrationshintergrund, Aktive in der Flüchtlingshilfe	1
Offener Spieletreff	Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahre	2
Ausstellung		3
LateNightLearning → Bibliothek bis 22.00 Uhr für Lernende geöffnet 7 Termine geplant	Schüler*innen, Azubis, Student*innen, Menschen vor Prüfungen	musste entfallen

→Anmerkung:

Die hier angezeigten Veranstaltungen und Kulturangebote haben ausschließlich im Zeitraum 01.01.2020 bis 15.03.2020 stattgefunden. Die Wieder-Öffnung der Bibliothek am 12.05.2020 durfte nur für Ausleihe und Rückgabe von Medien erfolgen. Aufenthalt zum Lernen und Lesen, Nutzung der Internet-Terminals oder des Kopierers und das Angebot von Führungen, Projekten und Veranstaltungen waren nach gesetzlicher Vorgabe (Infektionsschutz) bis 30.06.2020 nicht möglich.

2. Medienbestand

2.1 Die Entwicklung des Medienbestandes

Der Gesamtbestand, der den Germeringer Bibliotheksbenutzer*innen zur Verfügung steht, beläuft sich auf **66.816 Medien**, davon **47.140 analoge / haptische Medien** in der Bibliothek und **19.676 digitale Medien** in der Onleihe.

2.2 Zu- und Abgänge von Medien

Seit Januar 2020 wurden **3.474 Medien** neu erworben bzw. als hochwertige Spenden in den Bestand eingearbeitet.

Im gleichen Zeitraum wurden im Rahmen der Bestandspflege **4.516 Medien** aus dem Bestand entfernt.

Während der zweimonatigen Corona-Schließung liefen Zeitungs- und Zeitschriften-Abonnements weiter, um komplette Jahrgänge und die Tageszeitungen für die Kundschaft chronologisch und vollständig zu erhalten. Ein Abo-Kündigung mit späterer neuer Abo-Bestellung hätte zudem für höhere Kosten gesorgt.

3. Bibliotheksteam

3.1 Ausbildung und Praktika

Von den insgesamt 5 geplanten Praktika von Schüler*innen und einem FaMI-Auszubildenden der Stadtbibliothek München, konnte aufgrund der Corona-Schließung nur **2** absolviert werden. Diese Praktika wurden im Januar und Anfang März 2020 durchgeführt, alle anderen von den Schulen abgesagt.

3.2 Das Bibliotheksteam während der achtwöchigen Schließungszeit

Während der Schließungszeit arbeitete das Bibliotheksteam in nahezu normaler Personalstärke. Jedoch wurden die täglichen individuellen Arbeitszeiten dem Arbeitsaufkommen und den Diensten „Telefon-Service“, „eMail-Service“ und „Außenrückgabe“ angepasst. Ergänzend wurden Überstunden abgebaut und Urlaub aus 2019 genommen. Im Schnitt waren 70% der Belegschaft im Haus.

Die Schließungszeit wurde vom Team auch dazu genutzt, sich über Webinare fortzubilden. Webinare sind Vorträge oder interaktive Workshops, die über das Internet angeboten werden. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) bot während der wochenlangen Schließung aller Bibliotheken in Deutschland, verstärkt digitale Fortbildungen an.

4. EDV-System und Bibliothekstechnik

4.1 Kommunikation über SocialMedia

Schon seit geraumer Zeit hatte das Team der Stadtbibliothek Germering geplant, die Nutzer*innen und Nutzer und weitere Zielgruppen über SocialMedia zu informieren und Inhalte zu kommunizieren. Die Planungen waren im März 2020 soweit fortgeschritten, dass der Facebook-Account der Bibliothek am 26.03.2020, der Instagram-Account kurz darauf am 07.04.2020 online gehen konnten.

Diese Form der digitalen Kommunikation dient dazu, aktuelle Informationen über die Bibliothek und ihre Angebote zu vermitteln, besondere Medien zu empfehlen und weitere relevante Informationen zugänglich zu machen.

Ein Beispiel zum Thema „Fake News“ aus dem Facebook-Account:

The screenshot shows a Facebook post from the official page of Stadtbibliothek Germering. On the left is a sidebar with the library's name, handle (@stadtbibliothekgermering), and navigation options like 'Startseite', 'Info', 'Beiträge', 'Fotos', 'Bewertungen', and 'Community'. The main post features a dark red graphic titled 'Gib Fake News keine Chance!' with four tips: 'Hinterfrag die Nachricht!', 'Überprüf die Quelle!', 'Check das Bild!', and 'Leite nicht alles weiter!'. The post has 15 likes, 1 comment, and 7 shares.

STADTBIBLIOTHEK GERMERING

Stadtbibliothek Germering
@stadtbibliothekgermering

Startseite
Info
Beiträge
Fotos
Bewertungen
Community

Seite erstellen

Gefällt mir Teilen

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Stadtbibliothek Germering
27 Mai um 05:36

Es ist so einfach: Ein Klick und schon sind Nachrichten, Bilder oder Videos weitergeleitet, die auf den ersten Blick wichtig und glaubwürdig erscheinen

Es lohnt sich aber, vorher kurz innezuhalten und zu überprüfen, was da eigentlich dahintersteckt. So könnt auch ihr Einfluss darauf nehmen, dass keine Falschnachrichten (auch Fake News genannt) verbreitet werden. Wie derzeit beispielsweise im Zusammenhang mit Corona. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat eine Ü... Mehr anzeigen

Gib Fake News keine Chance!

- Hinterfrag die Nachricht!**
 - Von wem kommt die Info?
 - Welche Absicht steckt dahinter?
 - Achtung vor allem bei unbekanntem Buchstaben.
- Überprüf die Quelle!**
 - Sieht die Info auch in der Originalquelle?
 - Gibt es ein Impressum?
 - Bestätigen andere seriöse Quellen die Fakten?
- Check das Bild!**
 - Wo, wann und von wem wurde es aufgenommen?
 - Was spricht das Bild nicht?
 - Findet man es online nur in diesem Kontext?
- Leite nicht alles weiter!**
 - Könnte die Nachricht anderen schaden?
 - Mache Falschmeldungen der Falschchecker mitteilen.
 - Sprich mit Bekannten, wenn sie Fake News teilen.

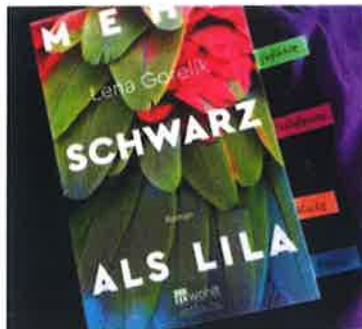
#StopFakeNews

15 1 Kommentar 7 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Beispiele aus dem Instagram-Account:

Instagram



5. Bibliotheksorganisation und -planung

5.1 Aufgaben und Tätigkeiten der Bibliothek während der Corona-Schließung

Während der achtwöchigen Schließung bot die Stadtbibliothek weiterhin Services an – auch ohne Publikum im Haus. Besonderer Wert wurde dabei auf die Kommunikation mit und Information der Bibliotheksnutzer*innen gelegt:

- Erreichbarkeit des Bibliotheksteams über Telefon und eMail gewährleisten
- Beratung von Kundinnen und Kunden zur Nutzung der Onleihe (am Telefon und über Mail)
- Start der SocialMedia-Auftritte bei Facebook und Instagram
- Überweisung von Gebühren ermöglichen oder Stundung bis zur Wieder-Öffnung der Bibliothek
- Automatische Verlängerung aller Leihfristen während der Schließungszeit
- Befristete Erhöhung des Gebührenlimits für Bibliotheksausweise, damit keine automatischen Sperrungen durchgeführt werden
- Weiterhin Rückgabe von Medien über die Außenrückgabe möglich
- Forcierter Ausbau der eMedien-Bestände im Onleihe-Verbund
- Intensive Bestandspflege aller Bestände im Haus (Löschung, Aktualisierung, Vergabe neuer inhaltlicher Recherchekriterien)

- Neustrukturierung der Lerntrainer für die Klassen 5 bis 12
- Aktualisierung der Bestandspräsentation in den Regalen und im Leitsystem
- Räumliche und organisatorische Vorbereitungen für die Wieder-Öffnung (Eingangssituation, Schutzvorrichtung an der Service-Theke, Absperrungen, Hygiene-Materialien, IT-Einstellungen...)

6. Wieder-Öffnung der Stadtbibliothek am 12.05.2020

Alle Maßnahmen und Entscheidungen während der Schließung und schrittweisen Wieder-Öffnung der Stadtbibliothek erfolgten in enger Abstimmung mit dem Kulturamt und dem Krisenstab der Stadt Germering. Zudem konnten über die Bayerische Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliotheksweisen viele hilfreiche Informationen und praktische Handlungsanweisungen abgerufen werden.

Die Wieder-Öffnung der Stadtbibliothek erfolgte und erfolgt weiterhin nach einem mehrstufigen Plan, der die aktuellen Infektionsschutz-Verordnungen der Bayerischen Staatsregierung umsetzt. Der Schutz der Bevölkerung und des Bibliotheksteams haben oberste Priorität.

6.1 Das Mehrstufen-Modell innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen:

Stufe 1 ab 12.05.2020 = Öffnung der Stadtbibliothek als reiner Ausleih- und Rückgabebetrieb von Medien

- Eingeschränkte Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag
- Zugang nur mit einer Bibliothekskarte für die Medienentlehnung
- Maskenpflicht im Haus
- Angebot einer Handdesinfektion im Foyer
- Keine Verweildauer im Gebäude
- Kein Angebot technischer Geräte wie Recherche-Katalog (OPAC), Interne-Terminals, Kopierer, Kaffee-Automat
- Sperrung einzelner Aufenthaltsbereiche wie Lesecafé oder Arbeitsplätze in der LernZone bzw. LernBOXX

In dieser Stufe wurde die Stadtbibliothek von Kolleginnen der Bäderbetriebe Germering unterstützt, die am Eingang Informationen vermittelten, den Zugang regulierten, Aufsicht führten und die benutzten Körbe desinfizierten.

Stufe 2 ab 02.06.2020 = Öffnung der Stadtbibliothek zu den regulären Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag

Stufe 3 ab 30.06.2020 = Öffnung der Stadtbibliothek mit den meisten bisherigen Services

- Zugang auch ohne Bibliothekskarte möglich
- Maskenpflicht. Abstandsregeln und Handdesinfektion weiterhin
- Aufenthalt möglich, Tische und Sitzgelegenheiten vorhanden
- Technische Geräte in der Bibliothek stehen wieder zur Verfügung
- Nutzung des Lernbereichs im <OG> wieder möglich

Stufe 4 (geplant) = Stadtbibliothek mit vollem Service inklusive Lesecafé, Veranstaltungen, Projekten, Aktionen der Lese- und Medienpädagogik

6.2 „Medienquarantäne“ und Angebot einer kontaktlosen Abholung von Medien

In den Handreichungen der Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen in Bayern wird geraten, zurückgegebene Medien für zwei Tage „in Quarantäne“ zu stellen. Grund hierfür ist die Befürchtung, dass auch glatte Oberflächen mit dem Corona-Virus kontaminiert sein könnten. Nach 48 Stunden ist dieses Risiko nicht mehr vorhanden. Da nicht alle Medien zu desinfizieren sind (Zeitschriften, Non-Book-Medien), war und ist die Quarantäne-Lösung für die Stadtbibliothek bislang sinnvoll und praktikabel.



Für Menschen, die unter Corona-Rahmenbedingungen das Bibliotheksgebäude nicht betreten können oder wollen (geschlossener Raum, Maskenpflicht, Publikumsverkehr), bietet die Stadtbibliothek seit Wieder-Öffnung eine kontaktlose Entleiherung von Medien an. Nutzer*innen melden telefonisch ihren Medienbedarf, die Bibliothek stellt ein Paket zusammen und es wird ein fester Abholtermin vereinbart. Dieser Service wird sporadisch in Anspruch genommen und soll aus Sicht des Teams der Stadtbibliothek weiterhin angeboten werden.

Zudem wird bis Ende des Jahres 2020 das bereits bestehende Angebot „Die mobile Bibliothek“, ein Liefer- und Abholservice der Stadtbibliothek verstärkt beworben und ausgebaut.

6.3 Zeitgutschrift für kostenpflichtige Bibliotheksausweise

Für Nutzer*innen ab 16 Jahren ist die Bibliotheksbenutzung kostenpflichtig. Es wird eine Zulassung für drei oder zwölf Monate angeboten. Durch die zweimonatige Corona-Schließung konnten diese Bibliothekskarten nicht voll genutzt werden, daher wurde mit der Stadt Germering als Bibliotheksträger vereinbart, bei Verlängerung kostenpflichtiger Ausweise bis Ende des Jahres eine Zeitgutschrift von zwei Monaten anzubieten.

Die Resonanz der Kund*innen auf dieses Angebot ist sehr positiv und wertschätzend und verhilft der Stadtbibliothek zu einer positiven Kundenbindung.

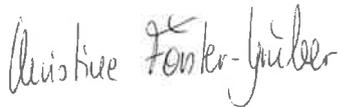
7. Vorschau auf das zweite Halbjahr 2020

Ein Ausblick auf das zweite Halbjahr ist aufgrund der anhaltenden Corona-Einschränkungen schwierig. Das Team der Stadtbibliothek plant, in enger Abstimmung mit der Stadt, schrittweise wieder zu einem kompletten Normalbetrieb der Bibliothek zu gelangen. Dies entspräche der Stufe 4 „nach Corona“. Über den Zeitpunkt kann jedoch noch keine Aussage getroffen werden.

Aktuelle Projekte wie die Einrichtung eines Newsletters über die Homepage, Ergänzung der Sitz- und Präsentationsmöbel in unterschiedlichen Bereichen, Planungen für die Erweiterung der LernZone werden weiterverfolgt und in angemessener Zeit realisiert.

Wichtig ist, dass die Stadtbibliothek als kommunale Einrichtung verantwortungsvoll und im gesetzlichen Rahmen agiert, dabei ihre Aufgaben, Ziele und Möglichkeiten der Weiterentwicklung nicht aus den Augen verliert.

Berichterstattung:



Christine Förster-Grüber
Bibliotheksleitung

03.07.2020

„Wenn wir die Chance der Gegenwart nicht ergreifen, werden wir in Zukunft auf unsere Vergangenheit zurückblicken und bedauern, nichts daran geändert zu haben.“

*(Jojo Moyes, englische Autorin der Gegenwart,
Zitat aus ihrem Roman „Eine Handvoll Worte“, 2013)*